



CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 2/2016, Juni 2016

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland
finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

Die makroregionale Strategie für den Alpenraum – die EUSALP – ist um die Jahreswende gestartet und sucht derzeit nach Form und Inhalt. Die neun Arbeitsgruppen arbeiten in völlig unterschiedlicher Weise. Gemeinsam scheint zu sein, dass sie ihre finanzielle Ausstattung nicht zuletzt in den Geldtöpfen suchen, die zukünftig die EUSALP ausmachen sollen. Für *CIPRA Deutschland* steht im Mittelpunkt, welche Ziele diese Gruppen und ihre Organisatoren verfolgen und ob diese mit der Alpenkonvention, also einer nachhaltigen Entwicklung der Alpen und ihrer Regionen, zusammenpassen. Wie transparent und mitwirkungsoffen werden die Arbeitsgruppen und der gesamte Prozess sein? Deshalb warten wir aktuell darauf, wann die Parlamente auf EU-, nationaler und Länderebene informiert werden und mitreden können. In der „Zukunftsstrategie für den bayerischen Alpenraum“, die die CSU-Landtagsfraktion am 30. Mai der Öffentlichkeit vorgestellt hat, fehlt eine Verbindung zur EUSALP. Wie zu vernehmen ist, wird Bayern im kommenden Jahr die EUSALP-Präsidentschaft übernehmen. Dann sollten deren Ziele, die Verbindungen zur bayerischen Alpenstrategie wie auch die Mitwirkung der Parlamente und der interessierten Öffentlichkeit klarer sein.

Erwin Rothgang
CIPRA Deutschland, Präsident

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

Riedberger Horn (I): Das Tauziehen geht weiter

Nach einer erneuten Behandlung im Landtag am 5.4.16 erklärte Ministerpräsident Seehofer die Entscheidung über das Zielabweichungsverfahren und den Ausbau zur Chefsache.
<http://www.br.de/nachrichten/schwaben/inhalt/riedberger-horn-lifanlagen-landtag-100.html>

Nach einer neuen Studie des LBV erfüllt das Riedberger Horn den Status eines Vogelschutzgebiets <http://rettet-das-birkhuhn.de/>

In den Medien findet das Riedberger Horn weiterhin lebhaftes Interesse. Links beim *LBV* unter www.Rettet-das-Riedberger-Horn.de

Riedberger Horn (II): Ministerpräsident Seehofer informiert sich

Am 10. Juni hat sich Ministerpräsident Seehofer überraschend vor Ort mit Kommunal- und Landespolitikern sowie den Liftbetreibern getroffen. *CIPRA Deutschland* hat sich deshalb umgehend an den Ministerpräsidenten gewandt.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/riedberger-horn-naturschuetzer-fordern-gespraech-mit-seehofer-1.3031710>

<http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/news>

Katastrophen-Bilanz der bayerischen Skigebiete über den Winter 2015/16

Die bayerischen Skigebiete haben in der abgelaufenen Saison bis zu einem Drittel ihrer Wintersport-Gäste verloren, ausgenommen lediglich Garmisch-Partenkirchen, das einen leichten Zuwachs gegenüber dem Vorjahr verzeichnen konnte.

www.bayernkurier.de/inland/13497-katastrophen-bilan-nach-dem-winter-ohne-winter

Trotzdem geht die Debatte um Schneekanonen weiter; eine Verlängerung der sogenannten Seilbahnrichtlinie steht bevor. *CIPRA D* hat sich dazu an Ministerin Ilse Aigner gewandt. Eine staatliche Garantie für Investitionen, die einer nachhaltigen Entwicklung entgegenstehen, darf es zukünftig nach unserer Auffassung nicht mehr geben.

Karwendelbahn-Anteilseigner streiten weiter

Der Sommerbetrieb wurde zwar aufgenommen, der Dauerstreit zwischen den beiden Anteilseignern, der Konsortium AG und der Gemeinde Mittenwald geht jedoch mit unverminderter Härte weiter. Hintergründe dazu unter

www.sueddeutsche.de/bayern/mittenwald-karwendelbahn-am-seidenen-faden-1.297499

Kritik am Bundesverkehrswegeplan

Der Bundesverkehrswegeplan verfehlt nach Ansicht von *CIPRA Deutschland* die notwendige verkehrspolitische Weichenstellung. Die dort formulierten Grundsätze und Investitionsschwerpunkte stehen im starken Widerspruch zu umwelt- und klimapolitischen Zielsetzungen auf nationaler und europäischer Ebene. Vollständige Stellungnahme der CIPRA unter www.cipra.org/de/cipra/deutschland/news

Auch Mitgliedsverbände kritisieren den Bundesverkehrswegeplan in ihren Stellungnahmen wie z.B. die *NaturFreunde Deutschlands*:

www.naturfreunde.de/bundesverkehrswegeplan-2030-schuetzt-das-klima-nicht ;

www.kurzlink.de/NFD-BVWP-2030

Bau des Straßentunnels bei Oberau schreitet voran

Ein Bericht über den Fortgang der Bauarbeiten mit ihren Sprengungen im Bergmassiv

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/b-so-sieht-es-derzeit-im-tunnel-bei-oberau-aus-1.2982635-3>

und

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/loisachtal-so-wird-der-laengste-strassentunnel-bayerns-gebaut-1.2982192>

Nach dem Hochwasser

Die Ursachen der Flut in Rottal-Inn bezeichnet der *Bund Naturschutz* als überwiegend hausgemacht: mehr Starkregen infolge des Klimawandels, fehlende Rückhaltemöglichkeiten, begradigte Bachläufe, wachsende Bodenerosion durch Zunahme von Ackerflächen, insbesondere Maisanbau ...

http://www.pnp.de/nachrichten/bayern/2102376_Nach-dem-Hochwasser-Die-Ursachen-der-Flut-in-Rottal-Inn.html

10 Jahre Problembär Bruno

Auch 10 Jahre nach dem Abschuss von „Problembär“ Bruno mangelt es trotz Wildtiermanagement noch an der Akzeptanz von Raubtieren in den Alpen. MdL Florian von Brunn prangert an, dass die Tötung von geschützten Tieren nur halbherzig verfolgt werde.

www.sueddeutsche.de/bayern/baerenjagd-in-bayern-wild-frei-tot-1.2992659

und

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/tierschutz-wilderer-jagen-geschuetzte-tiere-in-bayern-1.3032706>

Internationales / Alpenkonvention

Vorbereitungen zur Alpweek laufen auf Hochtouren

Als vorbereitende Veranstaltungen haben zwischenzeitlich u.a. stattgefunden:
Workshop Climate Action and Energy Savings in Hotel and Restaurant,
WG Sustainable Tourism meeting, Nachhaltiger Tourismus in den Alpen: Eine Herausforderung (ohne Alternative),
Symposium on the Protocol Soil Conservation

In einer Podiumsdiskussion haben Silvia Reppe (*Bundesumweltministerium*), Dr. Peter Eggenberger (*Bayer. Umweltministerium*) und Stefan Witty (*CIPRA Deutschland*) am 23. Juni an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf Zwischenbilanz gezogen.

<http://www.cipra.org/de/news/bilanz-des-deutschen-vorsitzes-der-alpenkonvention>

Alpenquerender Bahnverkehr (I) Gotthard Tunnel

Am 1. Juni wurde der Gotthard Tunnel feierlich eröffnet; die deutsche Bahn-Zubringerstrecke Karlsruhe – Basel wird jedoch frühestens 2035 fertig. Der *Verkehrsclub Deutschland (VCD)* spricht von einer Blamage der Verkehrspolitik.

www.sueddeutsche.de/news/wirtschaft/verkehr-gotthard-tunnel-noch-kein-durchbruch-fuer-europas-bahnverkehr-dpa.um-newsn

Alpenquerender Bahnverkehr (II) Brennerbasistunnel

Auch beim Brennerbasistunnel für den Bahnverkehr gibt es auf deutscher Seite schwere Defizite. Der Tunnel ist bereits im Bau, doch in Bayern ist noch nicht einmal die Planung der Zulaufstrecke fertig.

www.sueddeutsche.de/bayern/zugverkehr-deutschland-hinkt-beim-zugverkehr-hinterher-1.3022001

Autoverkehr: Schweizer sagen Ja zur zweiten Gotthardröhre

Die Schweizer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben die Sanierung des Gotthard-Straßentunnels respektive den Bau einer zweiten Röhre für Autos und Lastwagen mit 57 Prozent klar gutgeheißen.

<http://www.swissinfo.ch/ger/abstimmung-schweiz-28.2-2016-zweite-gotthardroehre-resultat/41982350>

Die *Alpeninitiative* kritisiert diese Entscheidung

http://www.alpeninitiative.ch/alpeninitiative/themen/2_roehre.html

Energie: Pumpspeicherkraftwerk im Platztal geplant

Das geplante Pumpspeicherkraftwerk im Platztal (Öztaler Alpen) stößt auf Widerstand

www.sueddeutsche.de/leben/reportage-gegen-den-strom-1.3026024

Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

Neues Projekt Alpenkonvention AAA+ genehmigt:

In dem Projekt sollen die Gemeinden in ihrem Bemühen um eine positive Entwicklung schwerpunktmäßig zu den Themen Klimawandel, Mobilität und nachhaltiger Tourismus unterstützt werden. Das Projekt dient der Stärkung der Alpenkonvention. Als Projektleiter wurde Uwe Roth aus 120 Bewerbern ausgewählt.

<http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/alpenkonvention-aaa>

Neuigkeiten von CIPRA International

Wechsel in der Geschäftsführung von CPRA International:

Ab August 2016 übernimmt der Südtiroler Andreas Pichler die Geschäftsführung von *CIPRA International*. Er folgt auf Claire Simon, die es mit ihrer Familie zurück in ihre Heimat Frankreich zieht.

<http://www.cipra.org/de/medienmitteilungen>

Gründung einer Tochter-GmbH:

CIPRA International hat eine gemeinnützige GmbH (*CIPRA International Lab GmbH*) mit Sitz in Dornbirn, Österreich gegründet. Sie soll u.a. EU-Projekte akquirieren. Etwaige Weisungs-, Aufsichts- und Kontrollbefugnisse der nationalen *CIPRA*s müssen noch geregelt werden.

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- ***Deutscher Alpenverein***

DAV-Klimaschutzsymposium - erste Ergebnisse online!

Am 29. April trafen sich in Garmisch-Partenkirchen 150 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verbänden, um über die Möglichkeiten des Klimaschutzes in den Alpen zu reden. Hier finden Sie die Ergebnisse des *DAV-Klimaschutzsymposiums*:

<http://www.alpenverein.de/Natur-Umwelt/Klimaschutz/Klimaschutz-Symposium>

DAV bei der Woche der Umwelt

Die „Woche der Umwelt“ lockte an zwei Tagen über 10.000 Besucher in den Garten von Schloss Bellevue. Mit einem breiten Themenspektrum informierte der *DAV* an seinem Stand und mit einem Fachforum die Besucher der Umweltschau von Bundespräsident Joachim Gauck und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

http://www.alpenverein.de/natur-umwelt/dav-beim-bundespraesidenten-woche-der-umwelt-2016_aid_17355.html

- ***Bund Naturschutz***

Hubert Weiger wurde als Vorsitzender für eine weitere Amtsperiode von 4 Jahren mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt. Die SZ berichtet

www.sueddeutsche.de/bayern/deggendorf-huber-weiger-als-bn-chef-wiedergewaehlt-1.2975007

- ***Verein zum Schutz der Bergwelt***

Der Alpenpflanzengarten Vorderkaiserfelden ist seit 21. April wieder für die

Sommersaison geöffnet

www.vzsb.de

- **Bergwaldprojekt**

Zupacker für Juli und September gesucht

Von Februar bis November zieht das Bergwaldprojekt in insgesamt 77 Projektwochen mit Hunderten von Freiwilligen wieder in die Wälder, Heiden und Moore, um standortheimische Bäume zu pflanzen, seltene Kulturlandschaften zu pflegen und zahlreiche Moore wiederzuvernässen. In einigen Einsatzwochen im Juli und September sind noch wenige Plätze frei. Info und Anmeldung unter:

<https://www.bergwaldprojekt.de/projekte/freiwilligen-projekte/projektwochen-fuer-erwachsene>

Neuerscheinung Bücher

- **Werner Bätzing: Grande Traversata delle Alpi (GTA)**

Die beiden Bände des Wanderklassikers wurden für diese 7. Auflage 2016 komplett überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

- **»Wilde Hütten« 20 einzigartige Berg-Refugien ohne Dusche oder W-Lan**

Ein außergewöhnlicher Hütten-Führer von *Mountain Wilderness* präsentiert Bergrefugien, die das Prädikat »Hütte« noch wirklich verdienen.

- **Lars Keller: Neues sehen Æ neues Sehen!**

Ein geographischer Exkursionsführer über Mensch-Umwelt-Beziehungen im Hochgebirge. Dieses Buch wendet sich an alle, die Lust verspüren, Mensch-Umwelt-Prozesse im Hochgebirge unter die Lupe zu nehmen: Naturparkranger/innen mit ihren Gästen, Lehrer/innen mit ihren Schüler/innen, Eltern mit ihren Kindern, interessierte Einheimische oder Tourist/innen. Erforschen Sie selbstständig Flora, Fauna, Böden, Moränen und Gletscher, gehen Sie Themen wie Klimawandel, Energieversorgung, Orientierung und Geocaching nach oder nähern Sie sich Mensch und Natur auf künstlerisch kreative Weise an

<https://www.uibk.ac.at/iup/buecher/9783902936769.html>

https://www.uibk.ac.at/ipoint/buch_der_woche/1339076.html

Termine

- 13. Oktober 2016 *Mountain Wilderness*: Feuer in den Alpen – Zukunftsperspektiven im Alpenraum
- 11.-15. Oktober 2016: Alpenwoche „Alpen & Menschen - Gelebte Kultur!“ in Grassau. Gemeinatenzwerk Allianz in den Alpen, Alpenkonvention, Interreg Alpenraumprogramm, Verein Alpenstadt des Jahres, CIPRA International, Club Arc Alpin, ISCAR, Ökomodell Achenal veranstalten gemeinsam die Alpenwoche.
- 14.-16. Oktober 2016: DAV Naturschutztagung - Berge. Umwelt. Zukunft. in Grassau am Chiemsee. Umfassende Informationen zum Programm und zur Anmeldung unter <http://www.alpenverein.de/Natur-Umwelt/Natur-und-Umweltschutz/naturschutztagung>

- 18. November 2016: nächste Mitgliederversammlung von *CIPRA Deutschland*

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

Moosstraße 6

82279 Eching am Ammersee

Spendenaufruf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießen, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.